

Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema des Monats kommt diesmal eher schlank daher. Das Ende des Komitologie-Verfahrens für den Netzkodex Entgeltharmonisierung (NC TAR). Das Lesen des Kodexes ist alles andere als vergnügungssteuerpflichtig. Es ist komplizierter Stoff. Warum habe ich es trotzdem als Thema des Monats gewählt? Zum einen sicher, um noch einmal grundsätzlich die Bedeutung und die Komplexität der europäischen Regulierung zu verdeutlichen. Zum anderen aber auch, weil es schon bemerkenswert ist, dass das sehr komplizierte Verfahren mit den unterschiedlichsten Akteuren und unzähligen Änderungen an den Texten ein Ende gefunden hat. Der Anpassungsbedarf bei der deutschen Regulierung dürfte eher gering sein, ich versuche wichtige Punkte in dem Text aufzuzeigen. Er ist vermutlich aber auch deshalb gering, weil einerseits viele Regelungen schon vorweggenommen wurden und andererseits deutsche Interessenvertreter auf verschiedenen Ebenen kräftig mitverhandelt haben.



> Dr. Heiko Lohmann

Ansonsten ist diese Ausgabe voll mit Personalmeldungen. Einige sind über die Personalie hinaus von Bedeutung. Vor allem natürlich die Ablösung von Gerhard König als Sprecher der Wingas-Geschäftsführung. Sie kam nicht wirklich unerwartet, könnte aber tatsächlich der Startschuss für eine stärkere Integration der Gazprom-Gesellschaften in Europa sein. Stärker beschäftigt hat mich die Berufung von Henrik Lind zum neuen Danske-Commodities-Vorstandsvorsitzenden. Das dänische Handelshaus hat ein stürmisches Wachstum, aber auch eine halbe Bruchlandung hinter sich. In Deutschland haben auch Stadtwerke und Handelsgesellschaften Dankses sehr flexiblen Kurzfristhandel für Gas geschätzt, vor allem als die Märkte noch weniger liquide waren (zu der Zeit habe ich erstmals von DC gehört). Das hat sich geändert, auch DC ändert sich, wozu im Markt unterschiedliche Einschätzungen bestehen. Ich habe darüber mit Carl Hager, dem Head of Origination, gesprochen. Es ist ein Gespräch geworden, bei dem es weniger um Gas geht.

Eine Personalie bedrückt: Karsten Heuchert ist gestorben, bis Ende September noch Vorstandsvorsitzender der VNG. Heuchert war schon länger krank, schien sich aber zwischenzeitlich stabilisiert zu haben. Ich habe noch im September eine Podiumsdiskussion mit ihm als Teilnehmer moderiert. Da war er sehr präsent, gerne bereit für die Zukunft Gas (erst Natur, später synthetisch) zu streiten. Ich habe mich am Rande der Veranstaltung auch über seine Pläne unterhalten, sein Interesse, das norwegische Generalkonsulat und das deutsch-russische Rohstoffforum weiter zu machen. Aber sein Zustand hat sich dann sehr plötzlich wieder verschlechtert.

Diesmal wünsche ich ein nachdenkliches Lesen!

Dr. Heiko Lohmann  
Freier Mitarbeiter ener|gate

Thema des Monats: Netzkodex Entgeltharmonisierung .....	6
Rahmenbedingungen.....	8
Marktentwicklung.....	11
Marktstruktur.....	23
Personal.....	28
Marktgerüchte .....	29
Topic of the Month: Network Codes Tariff Harmonisation.....	32
Framework Conditions.....	34
Market Development .....	36
Market Structure.....	48
Personnel.....	52
Market Rumours.....	54